

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 4. Mai 2012

Dauer: 19:30 - 21:15

Ort: Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz, Krefelderstraße 25

Vorstand: Karin Heinze (Vorsitzende), Marlene Frings (komm. Kassiererin), Wilfried Rötzel (Schriftführer), Nadeshda Reder (Beisitzerin)

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
12 Teilnehmer, davon 11 Stimmberechtigte aus 11 Mitgliedsvereinen

Protokollführer: Wilfried Rötzel

Tagesordnung: (gemäß Überschriften)

TOP-1: Begrüßung Mitglieder und Gäste Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Karin Heinze, die Vorsitzende des Stadtmusikbundes Erkelenz e.V. begrüßt die Anwesenden.

Es wird noch einmal darauf hinweisen, dass nur Vertreter der Mitgliedsvereine stimmberechtigt sind.

Jeder Verein hat nur eine Stimme.

Wenn also von einem Verein mehrere Vertreter anwesend sind, dann müssen Sie sich bitte jetzt darüber verständigen, wer von Ihnen das Stimmrecht ausüben soll.

Die Versammlung wurde gemäß § 10 unserer Satzung ordnungsgemäß einberufen.

Anträge wurden nicht gestellt.

Die Anwesenheitsliste liegt vor.

Nach § 10 Abs. 4 der Satzung ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP-2: Rückblick u. Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Karin Heinze)

- Beteiligung am Initiativkreis der Stadt Erkelenz
- Stammtische der Instrumentalgruppen
- Stammtische der Sangesgruppen
- Deutsch-Polnisches Orchestertreff
- Weihnachtsmarkt
- Dankeschön-Konzert in Borschemich (neu)
- Benefizkonzert in der Stadthalle Erkelenz
- Dank an die Vorstandskollegen.

TOP-3: Kassenbericht (Marlene Frings)

Marlene Frings liest den Kassenbericht vor.

Bestand alt:

Barkasse:	314,60 €
<u>Konto KSK:</u>	<u>376,37 €</u>
Gesamt	690,97 €
Einnahmen	5.554,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>5.103,11 €</u>

Bestand neu:

Barkasse:	247,68 €
<u>Konto KSK:</u>	<u>894,18 €</u>
Gesamt	1.141,86 €

=====

Bericht der Kassenprüfer (Heinz Musch, 1. Kassenprüfer und Karl-Heinz Schaufenberg, 2. Kassenprüfer).

Die Kassenprüfung fand am 25.4.2012 statt.

Herr Schaufenberg berichtet, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und schlägt die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes vor.

TOP-4a: Entlastung des Vorstandes (Karin Heinze)

Nachdem die Teilnehmer den Tätigkeitsbericht des Vorstandes, den Kassenbericht und den Kassenprüferbericht gehört haben wurde über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt.

Die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

TOP-4b: Neuwahl des stellv. Vorsitzenden

Karin Heinze berichtet über den Rücktritt des stellv. Vorsitzenden Gerd Quedenbaum.

Sie bitte um Vorschläge für die Wahl eines neuen stellv. Vorsitzenden aus den Teilnehmern.

Vorgeschlagen wurde Hans-Jürgen Lahaye (Mitglied der Gospel Voices Holzweiler).

Durch offene Wahl per Handzeichen wurde Hans-Jürgen Lahaye, von den Wahlberechtigten, einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtmusikbundes Erkelenz e.V. gewählt.

Hans-Jürgen Lahaye nimmt die Wahl an und dankt den Teilnehmern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP-4c: Neuwahl des Kassierers

Karin Heinze bittet um Vorschläge aus den Teilnehmern.

Vorgeschlagen wurde Marlene Frings, welche bisher die Kasse kommissarisch geführt hat.

Durch offene Wahl per Handzeichen wurde Marlene Frings von den Wahlberechtigten, einstimmig zur Kassiererin des Stadtmusikbundes Erkelenz e.V. gewählt.

Marlene Frings nimmt die Wahl an.

TOP-4d: Neuwahl des 2. Kassenprüfers

Nachdem Heinz Musch als 1. Kassenprüfer nun ausscheidet wird der 2. Kassenprüfer Karl-Heinz Schaufenberg nun zum 1. Kassenprüfer und ein 2. Kassenprüfer muss neu gewählt werden.

Vorgeschlagen wurde Peter Meisen.

Durch offene Wahl per Handzeichen wurde Peter Meisen von den Wahlberechtigten, einstimmig zum 2. Kassenprüfer des Stadtmusikbundes Erkelenz e.V. gewählt.

Peter Meisen nimmt die Wahl an.

Somit ist **Peter Meisen**, (MGV "Liedertafel" Holzweiler e.V. 1857) für die Dauer von zwei Jahren als Kassenprüfer gewählt.

TOP-4e: Neuwahl eines Beisitzers

Es konnte kein Beisitzer gefunden werden.

TOP-5: Vorschau auf 2012/2013 (Karin Heinze, Vorsitzende)

- 2012
- Organisatorische Belange unserer Mitgliedsvereine unterstützen,
- Tag der Vereine am 26. August 2012,
- Kulinarischer Treff am 29. September 2012,
- Weihnachtsmarkt,
- Unterstützung des Gewerberings,

- 2013
- Deutsch-Polnisch-Schwedischer Jugendaustausch,
- Konzert in der Stadthalle (ProMusica) 22./23. Juni 2013,
- 30-jähriges bestehen des Cornelius-Burgh-Chores,
- Zusammenhalt der Vereine fördern.

TOP-6: Verschiedenes

Wortmeldungen:

Heinz Musch:

Herr Musch rät von der Führung von Bar-Kassen ab.

Heinz Musch:

Herr Musch führt keine kostenlosen Auftritte mehr für den Gewerbering durch!

Dr. Kalisch:

Herr Dr. Kalisch berichtet, dass Wochenendtermine zur Stadthallenbenutzung von der Kultur GmbH für unsere Vereine als „problematisch“ betrachtet werden können.

Eine Förderung von Projekten durch den Kreis Heinsberg ist gestrichen worden.

Karin Heinze:

Frau Heinze schlägt vor dass alle Aktivitäten doch über den Stadtmusikbund laufen sollten um so eine gemeinsame Sprache gegenüber der Stadt, der Kultur GmbH und dem Gewerbering zu sprechen. Für den im Herbst 2012 geplanten „Kulinarischen Treff“ sollten die Vereine nur gegen „Gage“ auftreten. Eine Abfrage „Wer macht mit?“ wird durch den Stadtmusikbund rechtzeitig erfolgen.

Dr. Kalisch:

Herr Dr. Kalisch berichtet über geplante „Internationale Events“ in der Stadthalle im Jahr 2013.

Dafür wäre es sicherlich toll wenn man vor der Stadthalle entsprechende Nationalflaggen der Länder aufstellen könnte. Die Stadt Erkelenz hat so etwas nicht.

„Der Stadtmusikbund könnte sich doch einmal darum kümmern!“

Weiterhin wäre ein Schwedisch-Deutsches-Polnisches Flair in den Erkelenzer Geschäften auch ein guter Ansatz.

Karin Heinze:

Frau Heinze sichert Herrn Dr. Kalisch Unterstützung durch den Stadtmusikbund zu.

Heinz Musch:

Herr Musch kritisiert die unterschiedlich gehandhabte Plakatierung von Veranstaltungen im Stadtgebiet. Hier sollte der Stadtmusikbund gegenüber der Stadt eine einheitliche Regelung herbeiführen.

(Plakatflächen, Parkhausanzeigen in der Stadt nutzen, bevorzugte Plakatierung der Mitgliedsvereine im Stadtmusikbund). Frau Heinze sichert ebenfalls Unterstützung zu.



Heinz Musch:

Herr Musch weist auf Förderungen im Bereich des Volksmusikerbundes hin. (Jugendförderungen)
„Toni singt“ des Chorverbandes NRW
Hier sollten Hinweise auf der Homepage des Stadtmusikbundes gegeben werden.
Herr Rötzel erklärt sich bereit solche Hinweise zu bringen und bittet um Zuarbeit zu diesem Thema.

Dr. Kalisch:

Herr Dr. Kalisch bittet den Stadtmusikbund um Organisatorische Unterstützung bei Konzerten.
z.B. Vermittlung von Getränkelieferanten, Essenslieferanten, Durchführung von Plakatierungen etc.

Karl-Heinz Schaufenberg:

Herr Schaufenberg fragt an ob denn die Musik der Trommler & Pfeifer in der Stadt überhaupt angenommen wird.
Man sollte doch mehr auf die Dörfer gehen mit solchen Veranstaltungen um dann evtl. auch ein Interesse innerhalb der Stadt zu wecken.

Heinz Musch:

Herr Musch bedankt sich nochmal, auch im Namen aller Anwesenden, für die gute Vorstandsarbeit des Stadtmusikbundes Erkelenz e.V.

Schlusswort der Vorsitzenden Karin Heinze:

*An dieser Stelle, meine Damen und Herren, darf ich unsere heutige Jahreshauptversammlung beenden.
Ich danke für Ihre Anwesenheit, für Ihre Aufmerksamkeit und für Ihre Mitarbeit.
Ich wünsche Ihnen guten Heimweg.*

Die Jahreshauptversammlung endete gegen 21:15 Uhr.